

## Paraguay

Annemie Höflin, Lima/Huariaca  
annee@ec-red.com

### Das mit der Pünktlichkeit ist so eine Sache

Inzwischen sitze ich in meinem frisch gestrichenen und eingerichteten Zimmer im Bergland. Das warme Wasser funktioniert zu meiner großen Freude.

Neben den persönlichen Gesprächen mit Lehrern und Schulleitung hatte ich in der vergangenen Zeit mein Augenmerk auf die Pünktlichkeit gelegt.

Ja, die Pünktlichkeit ist so eine Sache in einem Land, in dem Zu-spät-kommen fast zum Anstand gehört. Bin ich zu einem Besuch eingeladen, so ist es unhöflich vor der Zeit oder pünktlich zu erscheinen. Ich würde damit den Gastgeber in Verlegenheit bringen, da er noch nicht vorbereitet wäre. Aber ist zu spät kommen auch in der Schule erlaubt und ist es normal in diesem Land, dass der Unterricht regelmäßig auch zu spät beginnt aber dann pünktlich endet? Anscheinend nicht. Zumindest erhielt ich den Auftrag von unserem peruanischen Vorstand der Schule Antioquia, in Sachen „Pünktlichkeit“ zu arbeiten.

Am ersten Tag erschien ich unangemeldet zur festgesetzten Uhrzeit an der Schule. Die eingeteilten Lehrer, die die pünktliche Ankunft der Schüler an der Pforte kontrollieren und abstempeln sollten, waren noch nicht da. So begann ich die Schüler einzulassen und ihre Ankunft zu stempeln. Zehn Minuten später kamen die Verantwortlichen und ohne viele Worte übergab ich ihnen ihr Amt. Die übrigen Lehrer hielten währenddessen eine kurze Morgenandacht. Auch dort wurde zehn Minuten zu spät angefangen und überzogen, so dass die Schüler anstatt um 7:45 Uhr um



Lehrer der Bergschule

8:00 Uhr in die Klassenzimmer kamen. In den folgenden Tagen verbesserte sich die Pünktlichkeit, ohne dass ich ein Wort sagte. Es war zu beobachten, dass nach und nach auch die Schüler pünktlicher erschienen. Zwei Wochen lang beobachtete ich, gab einige Impulse und merkte auch, dass in manchen Bereichen organisatorische Änderungen getroffen werden müssten. Vor meiner Reise nach Lima berief ich eine Versammlung mit allen Lehrern ein und besprach mit ihnen ihren Einfluss, den sie auf die Schüler hätten, und ihr Rolle als Vorbild. Auch bemerkte ich, dass sie, ohne dass ich viele Worte machte, wussten, was von ihnen erwartet würde. Ich ermutigte sie, nun auch in meiner Abwesenheit pünktlich weiterzufahren, um das bei den Schülern Erreichte nicht wieder zu verlieren. Bei meiner Rückkehr würde ich am Verhalten der Schüler erkennen, ob sie mit der Aufgabe weitergefahren seien. Der Direktor erhielt die Aufgabe, speziell ein Auge auf die Pünktlichkeit zu legen, und der Schulpfarrer die Aufgabe, seine Zeit nicht zu überziehen, sondern pünktlich Schluss zu machen.

Ein Problem, das ich gerne lösen würde, ist sicher die Schulglocke. Schulbeginn und Pausen müssen von Hand von einem Angestellten angeschlagen werden. Ideal wäre ein Alarm, der ohne Rücksicht auf das, was gerade läuft, anschlägt. In Lima hatte ich schon nach so einem System gesucht, aber in einem Land, das sich nicht von der Uhr diktieren lässt,

kann man mit so etwas wohl keine Geschäfte machen. Kaufen und importieren aus Europa ist sehr teuer, würde aber einen großen Teil unserer Pünktlichkeitsprobleme hier lösen.

Jetzt, da ich wieder hier bin, merke ich, dass an der Pünktlichkeit weitergearbeitet wurde. Der Unterricht beginnt nun pünktlicher, ohne dass die Lehrer noch viel Zeit verlieren. Aber für den Jahrestag der Schule wurde angekündigt, dass die Schüler um 8:00 Uhr kommen sollten, weil das Programm pünktlich um 9:00 Uhr beginnen würde. Als man um 9:30 Uhr immer noch bei den Vorbereitungen war, erklärte man mir, dass die Außenstehenden Vertreter auf 10:00 Uhr eingeladen worden seien. Es gibt also noch viel zu tun, bis ein Wort auch ein glaubhaftes Wort ist. Ein weiteres Gespräch wird nun anstehen.

Ansonsten ist immer wieder mein Gebet, dass Verbesserungen nicht aus Druck durchgeführt werden, sondern aus innerer Überzeugung. Die Schule Antioquia soll nach und nach den Ruf bekommen, dass wir in einigen Punkten anders sind. Der Hauptpunkt dabei ist, dass Gottes Liebe durch unseren Unterricht scheinen soll. Einer der anderen Punkte sollte die Pünktlichkeit und Glaubhaftigkeit sein.

